

CLUB-ORGAN



1910

F.C. LANGGASSE
BERN



Modern Leben — Modern Denken — Modern Sparen
Modern Versichern

Erkundigen Sie sich für sämtliche Versicherungsarten bei folgenden Spezialisten:

dem Vice-Präsidenten:

Niederhäuser Walter

Länggasstrasse 48

Telefon: P. 031 23 16 67
G. 031 22 23 31

dem Kassier:

Burri Kurt

Sonnhalde 11, 3274 Thörishaus

Telefon: G. 031 25 11 46
P. 031 69 92 92

H. Schaufelberger

**Bäckerei-
Konditorei**

Neufeldstr. 34 Tel. 23 12 11



mpfiehl sich bestens

Das Vertrauenshaus
für gute Fleisch- und Wurstwaren



Telephon 23 45 56

Gewerbestrasse 18

**Restaurant
Seidenhof**

Salmenbräu
Erstklassige offene
und Flaschen-Weine
Restauration
zu jeder Tageszeit

E. Pauli

Zähringerstrasse 44, Tel. 23 41 02



**Imboden
BERN
UHREN - BIJOUTERIE**
Neufeldstrasse 1 - Tel. 2 00 91

Neue Telefonnummer

23 00 91

FC. LÄNGGASSE

Redaktion: Werner Graf, Weissensteinstrasse 49 c, Bern. Tel. 45 13 80

Druck und Expedition: Genossenschafts-Buchdruckerei, Habsburgstrasse 19, Bern

Vorstand

Ehrenpräsident: Sollberger Hermann
Zähringerstr. 59 Tel. P. 23 00 87

Präsident: Eichenberger René
Länggassstrasse 44 Tel. P. 23 30 82

Vize Präsident: Niederhäuser Walter
Länggassstrasse 48 Tel. P. 23 16 67

Sekretär: Dudli Victor, Fellenbergstrasse 15
Tel. 23 90 19

Kassier: Burri Kurt, Oberriedstrasse 11
Thörishaus P. 69 92 92
O. 25 11 44

Senioren-Obmann: Hermann Hofer
Wylersstrasse 14

Spielkommission

Spiko-Präsident:
Mösch Werner, Untere Bernblick-
strasse 11, Wabern Tel. 63 38 45

Spiko-Sekretär: Moser Willi, Neufeldstr. 15
Tel. 23 17 78

Spiko-Beisitzer: Riesen Hans, Höhweg 1
Liebefeld, Tel. 63 51 31

Trainer: Brovelli Giuseppe, Könizbergstr. 72
3097 Liebefeld Tel. G. 83 19 76
Tel. P. 63 42 40

Junioren-Obmann: Grena Viktor
Gesellschaftsstr. 86 Tel. 23 50 43

Offizielle Adresse: F. C. Länggasse, Postfach Länggasse 12 - Postcheckkonto 30-15672

Erscheint in der Regel jeden zweiten Monat

Hauptversammlung

Freitag, den 21. Juni 1968, Beginn 20.15 Uhr

Traktanden

- | | |
|-----------------------------|------------------------------|
| 1. Appell | 6. Kassa — Revisorenbericht |
| 2. Protokoll der letzten HV | 7. Berichte der Kommissionen |
| 3. Präsidialbericht | 8. Mutationen |
| 4. Ehrungen | 9. Wahlen |
| 5. Kassabericht | 10. Verschiedenes |

Für Aktive ist der Besuch der Hauptversammlung obligatorisch, doch wie jedes Jahr erwarten wir auch viele Ehren- und Freimitglieder, Veteranen und Passivmitglieder.

Auf den gewohnten Grossaufmarsch freut sich: *Der Vorstand*

Wettspielkommentare

Wie männiglich bekannt, glückte das Finale in dieser Saison besser als letztes Jahr, wo wir uns ja nur in einem Relegationsspiel praktisch mit dem letzten Kick retten konnten.

Am 21. April fand das für beide Mannschaften vorentscheidende Spiel auf dem Spitalacker statt. Für Zähringia stand noch mehr auf dem Spiel als für uns, lagen wir doch zwei Punkte vor dem Gegner. Das begreiflicherweise sehr nervös geführte Treffen war erwähnenswert fair und Länggasse ging als glücklicher 2 : 1-Sieger vom Platz.

Gegen Aegerten verloren wir bei uns 2 : 0, ein Spiel, über welches wir nicht weiter eingehen wollen ... nicht etwa wegen der Niederlage. Aegerten wurde ja bekanntlich Meister unserer Gruppe und bestreitet die Aufstiegsspiele, wozu wir an dieser Stelle viel Glück wünschen.

Am 5. Mai waren wir bei Burgdorf zu Gast, welche einen Punkt hinter uns liegen. Mit 0 : 0 ging es in die Pause. In der zweiten Halbzeit schossen die Gastgeber durch den ehemaligen Länggässler Bruno Trachsel ein sehr schönes Tor. Alles nun in den Angriff werfend, gelang dem vorgeprellten Hansueli Flühmann überzeugend der Ausgleich, womit sich beide Mannschaften zufrieden gaben. Da am selben Tage sowohl Ostermundigen wie Zähringia verloren, war damit die Entscheidung gefallen. Die Letztgenannten sind damit zum Abstieg verurteilt. Das letzte Beispiel gegen die relegierten Ostermundiger fand unter unmöglichen Terrainverhältnissen statt, doch schien man sich gegenseitig einig zu sein, dieses Liquidationsspiel unter Dach zu bringen. Länggasse siegte knapp 2 : 1 und landete damit in der Schlussrangliste an der achten Stelle. Man ist allgemein der Ansicht, dass das Tief überwunden ist. Seriöses und hartes Training haben sich gelohnt. Wir danken den Spielern für Ihren Einsatz und gratulieren zum Erfolg.

Die zweite Mannschaft verzeichnete weitere Erfolge (dabei ein 15 : 1 !!!) und kämpfte trotz Aussichtslosigkeit auf Titelchancen unverdrossen weiter. Auch diese Spieler und Ihr Betreuer, Felix Freiburghaus, verdienen ein Lob und wir gratulieren zum errungenen dritten Platz.

La Ticinese M. BOLLA

Länggasstrasse 32 Telephone 23 47 81 Tel. priv. : M. Bolla 65 60 91 Schermenweg 192

Tessiner und Italienische Spezialitäten, Comestibles

NOVELTY

Länggasstrasse 12
Belpstrasse 48
Stauffacherstrass 10

Ihr Geschäft
für Damen- und
Herrenkleider

Senioren-Ecke

Resultate:

Mittelland:

Schönbühl	3 : 2
Post	3 : 2
Rapid O'mundigen	6 : 2
Helvetia	7 : 3
Nord Bern	4 : 2

Seeland:

Burgdorf	0 : 1
Madretsch	3 : 3
Wacker Grenchen	2 : 1

Wie aus den obstehenden Resultaten ersichtlich, hatten wir in den Monaten April und Mai ein reichlich befrachtetes Programm zu bewältigen. Wir freuen uns, den Mitgliedern mitteilen zu dürfen, dass wir in der Gruppe 4 Mittelland mit 5 Spielen und 10 Punkten die Rangliste anführen, was uns berechtigt, gegen den Meister der Gruppe 3 um den Titel eines Mittelländischen Fussballmeisters zu kämpfen. Dieses Treffen wird voraussichtlich am Samstag, den 29. Juni 1968, stattfinden. Dürfen wir jetzt schon auf Ihre Unterstützung zählen? Im voraus besten Dank!

Leider gab es in letzter Zeit zahlreiche Verletzte. Diejenigen mit den üblichen Zerrungen oder anderen «Bobos» konnten bald wieder einmal mitmachen. Hingegen hat es Flühmann Hans gegen Schönbühl, Pulfer Peter gegen Post und Schär Werner gegen Rapid Ostermundigen arg erwischt. Wir wünschen den Genannten recht gute und baldige Besserung, in der Hoffnung, sie bald wieder einmal beim Training begrüßen zu dürfen.

Adressänderungen:

Diener Willy, neu: Waldeggstrasse 5, 3097 Liebefeld
Leuenberger Rudolf, neu: Ahornweg 7, 3012 Bern
Müller Hans, neu: Schwändistutz 2, 3172 Niederwangen b/Bern

Eintritte:

Rähm Paul, Berchtoldstr. 27, 3012 Bern
Waelti Roger, Länggasstr. 44, 3012 Bern

Einladung zur

Hauptversammlung der Seniorenabteilung des FC. Länggasse Bern

**Freitag, den 14. Juni 1968, 20.15 Uhr, Restaurant Schweizerbund,
Länggasstr. 44, Bern**

Traktanden

1. Appell
2. Protokoll der letzten HV
3. Bericht des Obmanns
4. Bericht des Kassiers
und der Kassarevisoren
5. Mutationen
6. Mitgliederbeiträge
7. Spielbetrieb

8. Wahlen
 - a) des Obmanns
 - b) des Sekretärs
 - c) des Kassiers
 - d) der Kassarevisoren
 - e) der Beisitzer
9. Verschiedenes:
 - a) Statutenänderungen
 - b) Veranstaltungen
 - c) Anträge

Die Kommissionsmitglieder treffen sich bereits um 19 Uhr zu einer Vorbesprechung.

Wir zählen auf ein vollzähliges Erscheinen. Es würde uns freuen, die Passivmitglieder unserer Bewegung begrüßen zu dürfen!

Der Obmann: *Hermann Hofer*

Eptinger

Die herrlichen Durstlöscher

Pepita

Grapefruit

Mineralquelle Eptingen AG

Ernst Lehmann

Gärtnerei u. Blumengeschäft
Eidg. Meisterdiplom

Neubrückstr. 81 . Tel. 23 32 89

Dekorationen Blumenarrangements Topfpflanzen
Schnittblumen Bindekunst für Freud und Leid

Neuanlage und Unterhalt von Gärten

Täglich frische Fleisch-
und Wurstwaren

Metzgerei H. Riesen

Hauptgeschäft Liebefeld,
Hesstrasse 42, Tel. 63 44 62

Filiale Köniz,
Schwarzenburgstr. 277, Tel. 63 02 05

Junioren-Ecke

Für die neue Saison 1968/69 benötigen wir noch dringend Junioren der Jahrgänge 1956/57. Liebe Junioren, werbet fleissig bei Euren Kameraden, damit wir wiederum vollzählig zur neuen Saison starten können.

Die Eltern unserer Junioren möchten wir ebenfalls höflich bitten, bei der Werbung mitzuhelfen. Die Juniorenkommission ist sich der Verantwortung voll bewusst, die sie mit der Betreuung Eurer Buben in unserer Juniorenorganisation übernimmt. Fussballspielen ist ein schöner und gesunder Sport. Lasst Eure Buben Junior im FC Länggasse werden!

Mit freundlichen Grüßen: Der Juniorenobmann *Viktor Grena*

Junioren A

Wettpielberichte und Resultate der Rückrunde

Zwei Punkte gegen Langenthal konnten wir leider nur durch einen Forfaitsieg buchen. Am darauffolgenden Sonntag schlug uns nicht nur der steife Wind ein Schnippchen, sondern auch die wuchtig dreinfahrenden Koppiger machten uns das Leben sauer, so dass wir mit einem Punkt zufrieden sein mussten.

In Kirchberg waren wir froh, den fulminanten Endspurt der Gastgeber heil zu überstehen.

Im Match gegen Schönbühl war zu erkennen, dass unsere Burschen doch die gesuchte Form fanden. Auf dem Wankdorf gaben sie anschliessend Young Boys das Nachsehen und im letzten Heimspiel sicherten sie sich zwei sichere Punkte gegen Sparta. Fazit dieser ansprechenden Leistungen: Länggasse wurde Gruppenmeister. Allen ein Bravo! ... und herzliche Gratulation dem Trainer Raymond Thomas!

Hof.

Café Freieck

Gesellschaftsstrasse 38



Prima Weine

empfiehlt sich bestens

Familie Rudolf Meyer . Passivmitglied



Telefon 25 56 29

HEIZOL

führend in Qualität

J. KÜNG & Co.

*Sigs a Frömde,
sigs eine vom Quartier
es sy alli Gäscht
willkomme hie*

ZUM HALLERGARTEN

Gesellschaftsstrasse 24

Telefon 23 17 77

Robert & Hedy Pfister Passiv-Mitglied

Spezial - Haarschnitt
gut, sauber und exakt
im

(Passivmitglied)

Herrensalon Cesare Manea

Länggäßstrasse 34

elektrische
Rasierapparate

Tea-Room

Restaurant Hecht

Friedrich Dolder, Seidenweg 5

3012 Bern, Telefon 23 75 50

Zwei vollautomatische
Kegelbahnen

Metzgerei-Wursterei Pfäffli

Erstklassige Fleisch- und Wurstwaren

Bühlstrasse 35, Tel. 23 10 47

Filiale Schloßstrasse 137
Tel. 45 75 27

Junioren A

Länggasse—Langenthal	3 : 0
(forfait)	
Koppigen—Länggasse	1 : 1
Kirchberg—Länggasse	1 : 2
Länggasse—Schönbühl	3 : 1
Young-Boys—Länggasse	2 : 4
Länggasse—Sparta	6 : 2

Junioren B

Länggasse—Helvetia	0 : 2
Young-Boys—Länggasse	2 : 5
Länggasse—Schüpfen	13 : 1
Länggasse—Zollikofen	8 : 3
Köniz—Länggasse	6 : 2
Grafenried—Länggasse	8 : 2
Zähringia—Länggasse	7 : 0

Die Juko: V. Grena

Kassieramtliches

Nachdem ich nebst verschiedenen Aufrufen im Cluborgan zweimal persönlich an alle Mitglieder gelangte, welche noch nicht bezahlt haben, sah ich mich verpflichtet, ein drittes und letztes Schreiben vor der Hauptversammlung an die säumigen Zahler zu schicken. Dass dies, allerdings nur an vereinzelt Stellen, sogenanntes böses Blut gab, ist unverständlich. Ueberlegt doch nur einmal, wieviel diese Mahnungen bei den neuen Posttarifen kosten? Natürlich vergisst jeder einmal etwas. Sicher hat jeder anderes zu tun als an seine Beitragspflicht zu denken. Wäre es nicht einfacher, gleich zu Beginn der Saison den Beitrag zu zahlen, womit man das ganze Jahr Ruhe hat ... und dazu dem Verein noch unnötige Kosten erspart? Ich danke für das Verständnis!

Euer Kassier: Kurt Burri

Familienabend vom 17. Februar 1968

Durch den Todesfall von meinem Vater hatte ich den Termin für das letzte Kluborgan verpasst und bitte die Leser um Entschuldigung für den verspäteten Bericht.

Dass auch dieser Familienabend wiederum ein Erfolg war, ist zum grossen Teil den Spendern jeglicher Art zu verdanken. Bar- und Natura-

Begni + Co. Isolierungen

Bern, Brunnmaffstrasse 92, Telefon 45 83 88

Wir empfehlen uns
für Isolierungen von
Warmwasserheizungen, Boilern
Kaltwasser und Dampfleitungen
Dampfkesseln
Kühl- und Gefrieranlagen
30 jährige Berufserfahrung

**Autocar-Reisen im In- und
Ausland, Vereinsausflüge,
Hochzeitsfahrten**

Wir stehen Ihnen mit interes-
santen Vorschlägen zur Ver-
fügung

Umzüge, Transporte

prompt, sorgfältig, preiswürdig



Länggasstr. 85 Bern Tel. 031 233313

preise verhalten zum finanziellen Erfolg. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sei auch an dieser Stelle herzlich gedankt, wobei die Theatergruppe besondere Erwähnung verdient.

Für das O. K.: O. Hofer

Unser Präsident eröffnete mit gut gewählten Worten den Anlass.

Leider hat diesmal trotz bester Zeitungs- und Vereinsreferenzen der Conférencier Walo Hoby den heutigen Ansprüchen absolut nicht genügt. Diesen Ausfall machten aber die «Singing Sisters», Rita und Tina, schnell zu vergessen, buchten Sie doch einen nicht endenwollenden Applaus bei ihren zwei Auftritten. Eine bittere Pille musste die Theatergruppe schlucken. Wieviel Zeit haben die Spieler geopfert, um wieder ein gutes Theaterstück zu bieten. «S'Guldbachbedli» hiess der Schwank und erntete grossen Applaus ... vor wenigen Zuschauern. Die Mühe hat sich nicht gelohnt, da das Interesse der Mitglieder eine Besucherzahl bot, die man besser nicht in Zahlen ausdrücken will. Zum Glück waren von der ersten und zweiten Mannschaft, Aktiv- und Passivmitglieder, sowie einige Gönner dabei, die den Familienabend der Fernsehübertragung vorzogen. Der Eishockeyfinal Kanada—Russland bannte allzu viele Sportbegeisterte an den Fernsehschirm. Zum Trost gesellten sich nach Programmschluss noch viele Tanzlustige zu den Programmbeisuchern, so dass die Tanzfläche bald zu klein war. Bis in die Morgenstunden wurde das Tanzbein zu den Klängen des sehr guten Orchesters «Royal» geschwungen.

Zum Schluss möchte ich noch die Darsteller der Theatergruppe vorstellen. Es wirkten mit: Frau Studer für Frau Dori Hofer, welche sich leider wiederum einer Operation unterziehen musste. Frau Erika Grena,

Fräulein Edith Hofer, Fräulein Eveline Eichenberger, Peter Moser, Hermann Hofer, Kurt Pulfer und als Souffleuse amtierte Fräulein Hedy Niederhäuser.

Hoffentlich lassen sie sich nicht entmutigen! Nächstes Jahr ist bestimmt kein Eishockey-Weltmeisterschaftsfinal . . .

Aus der FC-Familie

Unser Erstteamler Ueli Binggeli vermählte sich am 25. Mai mit Fräulein Anita Schär. Wir wünschen dem jungen Paar viel Glück und alles Gute für die Zukunft!

Aus Berlin erreicht uns eine Karte mit der Ansicht des neuen zukünftigen «Länggass-Stadions». Von dort senden viele Grüsse Hans Flühmann und Rocky. Senior Paul Rähm grüsst seine Kameraden aus dem WK. Sein momentaner «Ferienort» heisst Gondiswil. (Wo das liegt, weiss ja jeder. Nur ganz berühmte Truppen sind dort einquartiert! Red.) Von der Rekrutenschule in Yverdon grüsst alle Länggässler bestens Urs Hofer. Wie wir vor Redaktionsschluss vernehmen, musste er sich wenige Tage vor der Entlassung einer kompliziert verlaufenen Blinddarmoperation unterziehen. Sein Vater teilt uns mit, dass es ihm — Gott sei Dank — besser geht und Urs das Schlimmste überstanden hat. Wir wünschen von Herzen gute Besserung!

Ein alter Erstteamler hat uns nicht vergessen. Bimbo sendet die besten Grüsse vom Europacupfinal in London. Wir danken allen für die netten Kartengrüsse!

Auch verlieren . . . sollte man können

Ein Gedicht von «Tage», das vor zirka einem Jahr erschien, wurde nun plötzlich von einem anderen Verein wieder aufgegriffen und darauf, also reichlich spät, etwas komisch reagiert. Auf der einen Seite wird «Tage» als Pseudodichter mit abgedroschenem Repertoire zitiert, um anschliessend zu empfehlen, seine Gedichte an die wohl anerkannt beste humoristisch-satirische Zeitschrift der Schweiz, den «Nebelspalter», zu senden, was von dieser Stelle sicher honoriert würde. Was sollen wir darauf sagen? Am besten nichts. Ueberlassen wir das «Tage» selbst, dem sogar Verleumdungen vorgeworfen werden.

Wer andern eine Grube gräbt
 Der hat des öfters schon erlebt
 Dass er den falschen Spaten nahm
 Und selber in die Grube kam.
 Man muss den schweren Weg zurück
 Beklagt das eigne Missgeschick
 Doch wird geflissentlich verschwiegen
 Wie die Dinge wirklich liegen.
 Man faselt von Verleumdung gar
 Vom «abgedroschnen» Repertoire
 Doch was vor Jahresfrist passiert
 Das wird mit keinem Wort berührt.
 Im Gegenteil, man wird persönlich
 Solches find' ich sehr gewöhnlich
 Und dass es nur die Spieler waren
 Die den Karren so verfahren
 Wie der Schreiber es betont
 Ist auch etwas ungewohnt.

Der Abschnitt, der mich anvisiert
 Der hat mich köstlich amüsiert
 Was da geschrieben, trifft mich nicht
 Es fehlt dem Ganzen an Gewicht
 Mit Wilhelm Busch hab' ich gedacht
 Humor ist's, wenn man trotzdem lacht
 Man hat ja keine Zeit zum Trauern
 Drum finde ich auch kein Bedauern.

Denn, wer sich in die Nesseln setzt
 und sich bei solchem Tun verletzt,
 dem bleibt als Weisheit letzter Schluss
 dass er sich eben kratzen muss.

«Tage»

Spenden

Herr Jaggi, gelegentlicher Gast im Klublokal, stiftete Fr. 5.—. Den gleichen Betrag spendete Ernst Freiburghaus in die Juniorenkasse.

Redaktionsschluss für die nächste Nummer: Samstag, 10. August

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern schöne und erholsame Ferien. Wenn Ihr für die Ferientage Einkäufe tätigt, blättert bitte schnell das Kluborgan durch, um nachzuschauen, ob Ihr nicht einen Inserenten berücksichtigen könnt. Er wird sich freuen, FC-Mitglieder aufmerksam zu bedienen . . . und es wird ihm leichter fallen, für nächstes Jahr sein Inserat zu erneuern. *FCL-Mitglieder kaufen bei unseren Inserenten!*

fasel+brunner
Spenglerei und sanitäre Installationen

Waffenweg 5, Bern
Telefon 42 44 52

Rasch
preiswert
zuverlässig

empfiehlt
sich
bestens
für
gepflegte
Ware

Molkerei Mosimann

MM

Frau E. Mosimann
Seidenweg 4

Dr. MAX MOSIMANN

Apotheker
Brückfeldapotheke
Neubrücksstrasse 73
Telephon 23 21 02

empfiehlt sich bestens
Prompter Botendienst

Hans Aeschbach, Bern
Länggassestr. 40, Tel. 23 56 61



Goldmedaille „HOSPE“

**WEINE UND
KOLONIALWAREN**

immer vorteilhaft bei

G. Barisi-Godio

Gesellschaftsstrasse 70
Telephon 23 59 30

KOHLN • HEIZOEL • HOLZ

SCHNEIDER & RINDLISBACHER AG.

Tel. 22 11 91

Christoffelgasse 3

Kormann und Scheidegger



BERN, Freiestrasse 33
Telefon 23 47 68

AZ

3000 Bern 16

2. Hrn. Sollberger Hermann
 Zähringerstrasse 59
 3012 B e r n



Der Sportler kauft im Sportgeschäft!

Gfeller-Sport AG.**Christen & Co. AG.,** Sportabteilung**Kaiser & Co. AG.,** Sportabteilung**Loeb Gebr. AG.,** Sportabteilung**Universal Sport (S.A.S.)****Vaucher,** Sportgeschäft

Schwanengasse 10 Tel. 22 66 77

Marktg. 28 Zeughausg. 19 Tel. 22 56 11

Marktgasse 37-43 Tel. 22 22 22

Spitalgasse 47 Tel. 22 73 21

Zeughausgasse 9 Tel. 22 78 62

Theaterplatz 3 Tel. 22 22 34

Marktgasse 40

**Nach dem Match ein herrliches****Schlossbräu Reichenbach****im Stammlokal Rest. Schweizerbund**

Restaurant
Schweizerbund

Klublokal
 des FC. Länggasse

Säle für Familienanlässe

Fam. René Eichenberger
 Länggafstrasse 44
 Telefon 23 30 82